

NRW / Düsseldorf

KISSEN-AKTION

90 Herzkissen für Frauen mit Brustkrebs in Düsseldorf zu verschenken

9. Mai 2019 um 11:54 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Patientin Nicole Fischer (zweite von rechts) bekam im Marienhospital eines der insgesamt 90 Herzkissen überreicht. Foto: Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf gGmbH

Düsseldorf. Der „Inner Wheel Club“ beschenkt Frauen nach ihrer Brust-OP im Marienhospital – die Kissen sind allerdings mehr als nur schön.

90 selbstgenähte Herzkissen überreichten die Damen des „Inner Wheel Club Düsseldorf – Clara Schumann“ jetzt zusammen mit dem Selbsthilfezentrum Zebra den Patientinnen der Klinik für Senologie und Brustchirurgie. Die farbenfrohen und flauschigen Kissen in Herzform haben vor allem einen Zweck: Sie sollen den Frauen ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit vermitteln.

Ursula Drove, Präsidentin des Inner Wheel Club, erklärt das Engagement für die Patientinnen im Marien Hospital Düsseldorf: „Den an Brustkrebs erkrankten Frauen schenkt diese Aktion Zuspruch und Wärme. Die Herzkissen erschienen uns als das willkommene Symbol, um unsere Verbundenheit und Wertschätzung auszudrücken.“ Diese Ansicht teilt auch die Ärztin Ingrid Resch, ehrenamtliche Leiterin des Brustkrebs-Beratungszentrums Zebra: „Brustkrebs trifft Frauen, die mitten im Leben stehen. Die Herzkissen fühlen sich für die Frauen nicht nur gut an, sie sind in der Phase nach der Operation wie ein Willkommensgruß für ein neues Leben.“

Die Herzkissen sind nicht nur schön, sondern auch funktional

Die Herzkissen sind weit mehr als ein liebevoll gestaltetes Dekor. Für viele Patientinnen sind die Kissen eine Art Druckentlastung und Trostspender für die Zeit nach der Operation. Sie werden zum Beispiel beim Angurten im Auto oder beim Schlafen in die Achselbeuge gelegt. Die Idee selbst stammt aus den USA und hat dort unter wohltätigen Zwecken schnell Verbreitung gefunden.

Der „Inner Wheel Club Düsseldorf – Clara Schumann“ ist eine dem Rotary Club nahestehende Frauen-Organisation, die sich weltweit für die Betreuung und Unterstützung sozialer Projekte einsetzt. In Düsseldorf fördert der Club unter anderem Projekte für wohnungslose Mädchen und organisiert Hilfen für alleinstehende Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Red

